



## „24 h Rennen von Limburg 2012“

**Bulletin 02/2011 vom 29.12.2011**

### Streiche:

#### Punkt 9. Kartauslosung

Die Kartverlosung findet nach der Anmeldung der Teams im statt. Die Karts sind mit neuen Einheitsreifen ausgerüstet. Alle Karts haben einen Tankinhalt von 3 Liter und einen gleichen Rundumlufdruck von 2.5 Bar.

### Ergänze:

#### Punkt 9. Kartverlosung

Die Kartverlosung findet nach der Anmeldung der Teams im statt. Die Karts sind mit neuen Einheitsreifen ausgerüstet. **Alle Karts sind vollgetankt** und haben einen gleichen Rundumlufdruck von 2.5 Bar.

---

### Streiche:

#### Punkt 11. Mindestgewicht/ Zusatzgewichte/ Waage

Der Veranstalter schreibt ein Mindestgewicht von 220Kg für Kart und Fahrer inkl. Fahrerausrüstung vor. Die Angabe wird den Teams rechtzeitig bekannt gegeben. Der Toleranzbereich beim Wiegen während des Rennens liegt bei +/- 2,0 kg. Auf die Waage ist mit Schrittgeschwindigkeit aufzufahren und darf erst nach Freigabe durch den Sportwart verlassen werden. Die Karts verfügen über eine Gewichts - Zuladungsbox. Entsprechende Zusatzgewichte bis zu einer Gesamtzuladung von 30kg in den Staffellungen zu 2,5, 5 und 10 kg werden den Teams zur Verfügung gestellt. Untergewichte werden geahndet.

### Ergänze:

#### Punkt 11. Mindestgewicht/ Zusatzgewichte/ Waage

**Der Veranstalter schreibt ein Mindestgewicht von 230Kg für Kart und Fahrer inkl. Fahrerausrüstung vor.** Die Angabe wird den Teams rechtzeitig bekannt gegeben. Der Toleranzbereich beim Wiegen

während des Rennens liegt bei +/- 2,0 kg. Auf die Waage ist mit Schrittgeschwindigkeit aufzufahren und darf erst nach Freigabe durch den Sportwart verlassen werden. Die Karts verfügen über eine Gewichts - Zuladungsbox. Entsprechende Zusatzgewichte bis zu einer Gesamtzuladung von 30kg in den Staffellungen zu 2,5, 5 und 10 kg werden den Teams zur Verfügung gestellt. Untergewichte werden geahndet.

---

**Streiche:**

Punkt 12. Sitzschalen

Teameigene Sitzschalen dürfen verwendet werden, jedoch nicht mit Zusatzgewichten versehen werden. Der Originalsitz darf weder ausgebaut noch beschädigt werden. Nur Sitzschalen bis zu einem Gesamtgewicht von 5 Kg sind zugelassen und müssen von der Rennleitung abgenommen werden.

**Ergänze:**

Punkt 12. Sitzschalen

Teameigene Sitzschalen dürfen verwendet werden. Der Originalsitz darf weder ausgebaut noch beschädigt werden. Nur Sitzschalen bis zu einem Gesamtgewicht von 5 Kg sind zugelassen und müssen von der Rennleitung abgenommen werden.

---

**Streiche:**

Punkt 13. Tanken

Alle Kart's werden mit 3 Liter Tankinhalt den Teamchefs übergeben. Den Zeitpunkt der Betankungen sowie die Füllmenge legen die Team's selbstständig fest.

*Das Tanken hat wie folgt zu erfolgen:*

Es stehen insgesamt 3 Tankboxen zur Verfügung, die gekennzeichnet sind.

Das Team fährt in eine der freien Tankboxen vorwärts ein, steigt aus dem Kart aus und schaltet den Motor ab.

Anschließend nimmt der Fahrer den Feuerlöscher in die Hand.



Ein weiteres Teammitglied ( Zugang des Helfers nur über den vorgesehenen und gekennzeichneten Zugang gestattet ) nimmt dann den bereitgestellten Tankkanister und betankt das Kart.

Der Tankdeckel darf erst in der Tankbox geöffnet werden.

Nach Tankende ist das Kart aus der Tankbox rückwärts rauszuschieben, anzulassen und der Fahrer steigt in das Kart und verlässt die Tankzone in Richtung Boxenausfahrt. Ein Fahrerwechsel ist nicht gestattet. Der Helfer hat nach Verlassen des Kart's das Areal unverzüglich über den vorgesehenen Ausgang zu verlassen. Die Betankung erfolgt in der Reihenfolge der ankommenden Kart's. Sofern alle Tankboxen belegt sind, hat das Team unverzüglich wieder auf die Rennstrecke zu fahren. Ein abwarten oder anstellen vor dem Tankareal ist nicht gestattet.

Die Boxengasse/-Tankzone schließt jeweils 5 Minuten vor Ende der jeweiligen Session. Nach dem abwinken der jeweiligen Session ist kein Tanken gestattet.

#### **Ergänze:**

##### Punkt 13. Tanken

**Alle Kart's werden mit 10 Liter Tankinhalt den Teamchefs übergeben.** Den Zeitpunkt der Betankungen sowie die Füllmenge legen die Team's selbstständig fest.

*Das Tanken hat wie folgt zu erfolgen:*

Es stehen insgesamt 3 Tankboxen zur Verfügung, die gekennzeichnet sind.

Das Team fährt in eine der freien Tankboxen vorwärts ein, steigt aus dem Kart aus und schaltet den Motor ab.

Anschließend nimmt der Fahrer den Feuerlöscher in die Hand.

Ein weiteres Teammitglied ( Zugang des Helfers nur über den vorgesehenen und gekennzeichneten Zugang gestattet ) nimmt dann den bereitgestellten Tankkanister und betankt das Kart.

Der Tankdeckel darf erst in der Tankbox geöffnet werden.

Nach Tankende ist das Kart aus der Tankbox rückwärts rauszuschieben, anzulassen und der Fahrer steigt in das Kart und verlässt die Tankzone in Richtung Boxenausfahrt. Ein Fahrerwechsel ist nicht gestattet. Der Helfer hat nach Verlassen des Kart's das Areal unverzüglich über den vorgesehenen Ausgang zu verlassen. Die Betankung erfolgt in der Reihenfolge der ankommenden Kart's. Sofern alle Tankboxen belegt sind, hat das Team unverzüglich wieder auf die Rennstrecke zu fahren.

Ein abwarten oder anstellen vor dem Tankareal ist nicht gestattet.

Nach dem abwinken der jeweiligen Session ist kein Tanken gestattet.

---

### **Streiche:**

#### Punkt 14. Technik Check/ Karttausch

Alle Karts werden im Rahmen des 24h Rennens insgesamt 3 x einer technischen Kontrolle unterzogen. **Gleichzeitig erfolgt ein Karttausch** . Diese beginnen jeweils nach 6, 12 und 18

Das jeweilige Tauschkart hat immer einen Tankinhalt von mind. 3 Litern. Der Rundumluftdruck wird ebenfalls einheitlich auf 2.5 Bar angepasst. Die Mindeststandzeit für den Karttausch beträgt 2 Minuten und ist für alle Teilnehmer gleich.

### **Ergänze:**

#### Punkt 14. Technik Check/ Karttausch

Alle Karts werden im Rahmen des 24h Rennens insgesamt 3 x einer technischen Kontrolle unterzogen. **Gleichzeitig erfolgt ein Karttausch** . Diese beginnen jeweils nach 6, 12 und 18

**Das jeweilige Tauschkart ist immer vollgetankt.** Der Rundumluftdruck wird ebenfalls einheitlich auf 2.5 Bar angepasst. Die Mindeststandzeit für den Karttausch beträgt 2 Minuten und ist für alle Teilnehmer gleich.

### **Ergänzung zum Reglement:**

Die Boxengasse ist mit 2 elektronischen Buzzersystemen ausgestattet.

#### **System 1:**

Befindet sich in der Boxeinfahrt an der Haltelinie. Erst nach Drücken des Buzzers schaltet die Ampel an der Haltelinie auf GRÜN. Die Umschaltzeit von ROT auf GRÜN beträgt 2 Sekunden. Alle Teilnehmer haben dadurch die gleiche Standzeit an der Haltelinie.



System 2:

Befindet sich in der Einfahrt zum Technikbereich. Nach Drücken des Buzzers läuft auf einem Monitor neben der Werkstatt (für jeden einsehbar) die Zeit für den Technik Check herunter. Nach Ablauf der Zeit muss das Ausfahren aus der Boxengasse nochmal mit einem Buzzer Drücken bestätigt werden.

Limburg, den 29.12.2011

X-Kart Center Limburg